



Inhalte

1. Aktuelles

2. Neues von SCAR

3. Neues von IASC

4. Kommende Tagungen



1. Aktuelles

In der ersten Ausgabe des Newsletters im Jahr 2014 informieren wir Sie über Neuigkeiten in Verbindung mit den aktuellen Aktivitäten bei SCAR und IASC.

Zuerst möchten wir auf eine kleine formelle Änderung hinweisen. Seit Beginn des Jahres nennt sich dieses Gremium nicht mehr Deutscher Landesausschuss SCAR/IASC, sondern fortan **Deutsches Nationalkomitee (NK) SCAR/IASC**. Weiterhin ist für das NK-SCAR/IASC von Seiten der DFG ab 2014 Frau Dr. Susanne Faulhaber zuständig.

Die beiden Basis-Konferenzen für SCAR und IASC stehen kurz vor der Tür: Bereits im April (5.-8.) wird in Helsinki (FI) die **Arctic Science Summit Week** (ASSW) stattfinden. Die ASSW ist das jährlich stattfindende Treffen aller internationalen Organisationen, die an der Unterstützung und Durchführung von Forschungsprojekten in der Arktis beteiligt sind.

2. Neues von SCAR

Der SCAR **Antarctic and Southern Ocean Science Horizon Scan** verläuft bislang unter großer Anteilnahme der community, so daß bislang mehr als 850 Fragen zu 11 Themenkomplexen gesammelt werden konnten. Die Fragen werden von SCAR zum **download** angeboten.

Vom 20. – 23. April wird in Queenstown (NZ) die erste **Horizon Scan Klausurtagung** stattfinden, an der von deutscher Seite Dr. Karin Lochte (AWI, SCAR-Vizepräsidentin), Dr. Angelika Brandt (Uni Hamburg), Dr. Julian Gutt (AWI), Dr. Cornelia Lüdecke (Uni Hamburg) und Dr. Heinrich Miller (AWI) teilnehmen werden. Detaillierte Informationen hierzu sind auf scar.org zu finden.

Im kommenden Jahr plant die SCAR Arbeitsgruppe *Antarctic Climate Change and the Environment* (ACCE), eine wiki-Version ihres **Berichtes** von 2009 (update 2013) zu veröffentlichen. Mit diesem Bericht möchte SCAR die Schlüsselrolle der Antarktisforschung bei der Untersuchung des Klimawandels unterstreichen.

Die **SCAR Open Science Conference** ruft in diesem Jahr zur Teilnahme vom 25.-28. August in Auckland (NZ) auf. Beiträge können noch bis zum 28. Februar **hier** eingereicht werden. Die SCAR Open Science Konferenz findet in zweijährigem Rhythmus statt und bietet eine Plattform für alle Akteure der Antarktisforschung.

Die **diesjährige Sitzung des Nationalkomitees SCAR/IASC** findet am 12. und 13. Juni in Hannover statt. Die Tischvorlagen werden rechtzeitig für Mitglieder auf scar-iasc.de einsehbar sein.

Im Rahmen der Vorbereitungen für ein neues deutsches Polarforschungsprogramm ist am 11. Juni in Hannover ein interdisziplinäres DFG-Rundgespräch in Planung. Bei diesem Gespräch sollen unter Federführung des NK SCAR/IASC Inhalte, Aufbau und Struktur eines Programmentwurfs festgelegt werden.

Vorbereitend dazu werden momentan die grundlegenden wissenschaftlichen Fragestellungen aus der vom NK im letzten Jahr durchgeführten Umfrage ([newsletter_2/2013](#)) ausgewertet und thematisch gruppiert.

Das Auswärtige Amt hat im November 2013 die aktuellen **Leitlinien deutscher Arktispolitik** veröffentlicht. In diesem Dokument artikuliert die Bundesregierung ihre Einstellungen zur geopolitischen, geoökonomischen und geoökologischen Bedeutung der Arktis.

Das neue SCAR-Biologie-Programm "Antarctic Thresholds - Ecosystem Resilience and Adaptation" (**AnT-ERA**) ist nun gestartet. Wer sich in die Mailing-Liste des Programms eintragen möchte, kann dies unter lists.scar.org tun.

Diese Mailing-Liste wird unter SCAR solange das wesentliche Kommunikationsmittel aller der Wissenschaftler sein, die sich mit biologisch-ökologischen Prozessen beschäftigen, bis die neue SCAR-Homepage (international) in Betrieb genommen wird. Der Sprecher von AnT-ERA ist Dr. Julian Gutt (AWI).

SCAR, COMNAP und CCAMLR Stipendien werden auch in diesem Jahr wieder an talentierte Jungforscher vergeben. Weiter Infos hierzu sind auf der **homepage** des NK zu finden.

Auch in diesem Jahr verleiht SCAR wieder mehrere Auszeichnungen. Nominierungen für die SCAR Medals (*Medal for Excellence in Antarctic Research*, *Medal for International Coordination*) können noch bis zum 15. März **hier** eingereicht werden.



Nominierungen für den Martha T. Muse -Preis für Wissenschaft und Politik werden noch bis zum 22. Mai [hier](#) entgegengenommen.

Der jährliche SCAR-Bericht 2012-13 steht jetzt auf scar.org/publications/ zur Verfügung. Der deutsche Anteil zu den jährlichen Berichterstattungen ist [hier](#) einzusehen.

3. Neues von IASC

Die 3. International Conference on Arctic Research Planning (ICARP-III) wird im Laufe der Jahre 2014/15 inhaltlich im Rahmen verschiedener Treffen vorbereitet und im Rahmen der ASSW2015 (Japan) ihre abschließende Veranstaltung durchführen. ICARP-III soll damit nach 1995 (ICARP-I) und 2005 (ICARP-II) eine Grundlage für die Identifizierung der prioritären Forschungsziele für die Arktis im kommenden Jahrzehnt setzen. Die Ergebnisse werden u.a. auch mit den Schlußfolgerungen aus dem SCAR Horizon Scan verknüpft. Weitere Information zu ICARP-III stehen unter Webseite icarp.arcticportal.org zur Verfügung.

Der Preisträger der **IASC Medal 2014** ist Prof. Julian Dowdeswell, Direktor des Scott Polar Research Institute. Die Ehrung und Preisübergabe wird im Rahmen der ASSW2014 in Helsinki stattfinden.

Neues aus den IASC networks:

Arctic Coastal Dynamics (ACD): Beiträge zum [Arctic Resilience Report](#).

4. Kommende Tagungen

März -----

International Symposium on Sea Ice
Hobart, Australien, 10. bis 14. März 2014
[mehr Informationen hier](#)



April -----

Arctic Science Summit Week ASSW
Helsinki, Finnland, 5. bis 11. April 2014
[mehr Informationen hier](#)



Weitere Infos im aktuellen [SCAR newsletter](#) und auf der [SCAR homepage](#).

Arctic in Rapid Transition (ART): Am 25. Februar findet im Rahmen der Ocean Science Conference (Honoloulu, Hawaii, USA) eine eigene ART-session zum Thema *Impacts of Climate Change on The Ecology, Biogeochemistry and Biological Carbon Pump of the Arctic Ocean* statt. Der zweite ART science workshop wird vom 21.-24. Oktober in Brest (FR) stattfinden.

Circum-Arctic Lithosphere Evolution (CALE): Der nächste Network Workshop wird im Rahmen der EGU2014 (Wien) stattfinden.

Network on Arctic Glaciology (NAG): Vom 2.-3. Juni 2014 findet in Grenoble (FR) ein workshop zum Thema „Glacier and ice-stream calving – observations and modellig“ statt.

Palaeo-Arctic Spatial and Temporal Gateways (PAST): Der zweite int. PAST workshop wird vom 19.-23. Mai in Triest (IT) durchgeführt.

Polar Archaeology Network (PAN): Ein meeting für Polar-Archäologen im Rahmen einer internationalen archäologischen Konferenz ist zur Zeit in Planung.

Weitere Infos im aktuellen [IASC newsletter](#) und auf der [IASC homepage](#).



Mai -----

European Geosciences Union General Assembly

Wien, Österreich, 27. April bis 2. Mai 2014

[mehr Informationen hier](#)



Eighth International Congress of Arctic Social Sciences (ICASS VIII)

Prince George, British Columbia, Kanada, 22. bis 26. Mai 2014

[mehr Informationen hier](#)



International Symposium on Observations, Modelling and Prediction of the Cryospheric Contribution to Sea Level Change

Chamonix, France, 26. bis 30. Mai 2014

[mehr Informationen hier](#)



Juni -----

28th Forum for Research into Ice Shelf Processes (FRISP) workshop

Köln, 22. bis 26. Juni 2014

[mehr Informationen hier](#)



August -----

International Symposium on the Changing Arctic Cryosphere

Edmonton, Alberta, Kanada, 17. bis 22. August 2014

[mehr Informationen hier](#)



SCAR open science conference

Auckland, New Zealand, 25. bis 28. April 2014

[mehr Informationen hier](#)



... und weitere Tagungen wie immer auf www.scar-iasc.de/conf.php

Ansprechpartner

Vorsitzender
Prof. Dr. Günther Heinemann
Universität Trier
Telefon: 0651/201-4623
heinemann@uni-trier.de

Sekretär
Prof. Dr. Matthias Braun
Universität Erlangen-Nürnberg
Telefon: 09131/85-22015
mbraun@geographie.uni-erlangen.de

DFG-Vertreterin
Dr. Susanne Faulhaber
DFG - Bonn
Telefon: 0228/885-2363
susanne.faulhaber@dfg.de

Wiss. Assistent
Dr. Sascha Willmes
Universität Trier
Telefon: 0651/201-4630
willmes@uni-trier.de